

Musikalische Leckerbissen am 30. Quellrock Open Air in Bad Ragaz

Das Quellrock Open Air Bad Ragaz geht dieses Jahr zum 30. Mal über die Bühne. Der Jubiläumsanlass vom 20. bis 22. Juni hat einige Leckerbissen im Angebot: Nicht weniger als 15 Formationen haben sich in das dreitägige Geburtstagsprogramm eintragen lassen.

Die Ehre, das viertälteste Open Air der Schweiz zu eröffnen, gebührt im Jubiläumsjahr einer lokalen Formation: Dieses Jahr gibt die einheimische Band «Snort» um 19 Uhr den Startschuss zu dem aussergewöhnlichen Wochenende. Mit «Adrian Solo» folgt ein erster Höhepunkt. Der Frontmann der Lovebugs verzaubert das Publikum gleich zu Beginn des dreitägigen Festivals mit einem frischen und melodiosen Verständnis von Popmusik. Ebenfalls am Freitag ist die Westschweizer Rockformation «The Young Gods» zu hören. Schlag auf Schlag geht es weiter: «Breitbild» aus Chur wird die Bühne kurz nach Mitternacht auf ihre Hip-Hop-Stabilität testen.

Exklusives Schweizer Konzert

«D-Verse City» eröffnet das Samstagprogramm um 13.30 Uhr. Das Repertoire dieser talentierten Truppe aus Neuenburg reicht von lateinamerikanischen Rhythmen bis zu Sprechgesang à la Sens Unik. Eine spezielle Freude werden die Besucher auch an Ueli Schmetzers Programm «Matter Live» haben.

Die rockigen Ohrwürmer der New Yorker Leadsängerin Lesley Meguid von der Zürcher Gruppe «Redwood» sind ein Paradebeispiel dafür, dass sich tüchtige Schweizer Musikschaffende vor gar niemandem zu verstecken brauchen. Das gilt auch für den Aargauer Soulsänger «Seven». Beispiellos sein Gefühl für passende Arrangements, sein Gespür für Intonation und sein Faible als Entertainer.

Für die Liebhaber von härteren Saitenschlägen ist auch ge-

sorgt. Exklusiv zu Gast auf dem Freudenberg ist die schwedische Formation «Clawfinger», die mit ihrem neuesten Album «Life will kill you» den harten Tarif durchgeben werden: Nichts für schwache Herzen! Höher schlagen werden die Herzen aber definitiv, wenn die «Pirates of Skalanda» die nächtliche Bühne entern.

Würdiger Abschluss

«Lee Everton & The Scrutialists» eröffnen um 11.30 Uhr den Sonntag. Lee gelingt es, Einflüsse von Bob Marley bis Van Morrison zu verbinden und zu einem der schönsten Zufluchtsorte umzusetzen, dem «Inner Exile», wie er sein Erstlingswerk getauft hat. «William White & The Emergency» haben sich von 0 auf 6 in die Albumcharts katapultiert.

Für einen passenden Abschluss sorgt «Open Season»: Die 10-köpfige Berner Band ist unumstritten die Nummer 1 in der Schweizer Ska- und Reggae-Landschaft. Nicht nur durch ihre treibenden und leicht eingängigen Melodien werden sie den Besuchern des 30. Quellrock Open Airs in exzellenter Erinnerung bleiben, sondern auch mit dem Motto ihres neuesten Albums «Here we go!», mit dem sie bereits die Vorfreude auf die 31. Ausgabe des Quellrock Open Airs formulieren.

Doppeltes Budget

Der grossen Geburtstagsparty steht nichts mehr im Wege. «Uns war es wichtig, den treuen Besuchern zum Jubiläum etwas Besonderes zu bieten» erklärt OK-Präsident Andy Hartmann. Die Verantwortlichen haben sich zum



Rockige Klänge in stimmungsvollem Ambiente: Das Quellrock Open Air Bad Ragaz feiert dieses Jahr das 30-jährige Bestehen.

Ziel gesetzt, im 2008 ein überdurchschnittliches Musikprogramm zum üblichen Ticketpreis von 62 Franken anbieten zu können. Das Bandbudget wurde auf das Jubiläumsfestival hin mehr als verdoppelt. Man habe für die 250 000 Franken teure Geburtstagsparty mehrere Jahre gespart, so Hartmann weiter.

Neben dem hochstehenden Musikprogramm dürfen sich die Festivalbesucher aber auch dieses Jahr über ein paar Neuerungen auf dem Gelände freuen, darunter ein grosses Feuerwerk. Und auf Grossleinwänden können die fussballbegeisterten Musikfans die Spiele der Euro 08 mitverfol-

gen. Zudem haben die Verantwortlichen dem Quellrock einen neuen visuellen Auftritt gegeben. Aus dem Turmlogo wurde eine Gitarre, welche die Umrisse der Burgruine zeigt.

Der Vorverkauf ist sehr gut angefallen, wie die Organisatoren weiter mitteilen. Im Vorverkauf werden exklusiv nur die 3-Tages-Pässe angeboten. Es lohnt sich, den Eintritt zum Jubiläumsfestival bereits heute zu sichern, denn Hartmann rechnet damit, dass das Open Air bereits über den Vorverkauf ausverkauft sein wird. In diesem Fall wäre die Tageskasse geschlossen. Erwartet werden insgesamt rund 6000 Zuschauer.